

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Die Wiederentdeckung des nahen Raumes	13
2. Entwicklungslinien der modernen Regionalgeschichte	16
3. Abgrenzungen der Regionalgeschichte	21
4. Theoretische Überlegungen und erkenntnisleitende Perspektiven zur Regionalkultur und zu einer regionalen Identität im Siegerland	23
Teil I: Das Siegerland – Eine Region im gesellschaftlichen Wandel	29
1. Entwicklung des politischen Raums und des Verwaltungsgebietes	29
2. Bevölkerungsentwicklung und Ausweitung des Kommunikations- und Sozialraums	35
3. Die Entwicklung des Wirtschaftsraums Siegerland	44
4. Konfessionelle und kulturräumliche Entwicklung	58
5. Politische Entwicklungen im 20. Jahrhundert	62
6. Der Wandel konfessioneller Strukturen und protestantischer Werthaltungen in der Nachkriegszeit	66
7. Genese und Rezeption des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	83
a) Der Gegenstand: Stereotype und Deutungsmuster	83
b) Die Verbreitungsmedien: Landesbeschreibungen, theologisch-religiöses Schrifttum, Heimatliteratur	84
c) Das Deutungsmuster „Siegerland-Mentalität“ bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	87
d) „Siegerland-Mentalität“ in der Heimatgeschichte der Nachkriegszeit	93
e) Zur Rezeption des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	95
f) Resümee: Der Konstruktionscharakter des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	99

Teil II: Die subjektive Wahrnehmung des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“ in der Gegenwart: Ergebnisse einer Interviewreihe	101
1. Theorie und Methode der Interviewauswertung	101
2. Der diskursive Charakter des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	104
3. Die Bestandteile des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	106
a) Der Raum des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	106
b) Allgemeine Charaktermerkmale	106
c) Religiöse Einstellungs- und Verhaltensmerkmale	109
d) Patriarchalisches Unternehmertum und konfliktfreies Arbeitsverhältnis	111
e) Wandel der „Siegerland-Mentalität“	112
4. Der Diskurs über die Eigenheiten des Siegerländers	114
a) Stur und verschlossen – stereotype Charakterzuschreibungen	114
b) Zurückhaltung gegenüber Fremden	116
c) „Ein sehr fleißiger Mensch von zu Hause aus“ – Tugenden und ambivalente Eigenschaften	118
5. Der religiöse Diskurs	123
a) Der theologische Diskurs: „Doppelte Prädestination“ und Calvinismus	123
b) Stereotype Begriffe: Calvinismus, Pietismus und Gemeinschaftsbewegung	125
c) Sozialpsychologische Folgeerscheinungen religiöser Prägung	127
d) Ein kulturelles Erbe des asketischen Protestantismus?	128
e) Der Wandel religiöser Einstellungs- und Verhaltensweisen	130
6. Der Diskurs über die Arbeits- und Wirtschaftsgesinnung	132
a) Betrieblicher Patriarchalismus im Siegerland	133
b) Geringe Konfliktbereitschaft und „wirtschaftsfriedliches Siegerland“	137
c) Innovationsfähigkeit und wirtschaftliche Zwänge	142
7. Beharrlichkeit und Wandel des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	144

Teil III: Subjektive Wahrnehmung und soziale Praxis: Die Repräsentativbefragung	147
1. Das Problem der Repräsentativität: Zur Durchführung der Befragung	147
2. Einstellungen zum Erwerbsleben	149
a) Die Hierarchie von Lebensbereichen	150
b) Einstellungen gegenüber erwerbstätiger Arbeit	156
3. Freizeitverhalten	160
4. Arbeitswelt in Siegerländer Betrieben	165
5. Einstellungen zur Religion und religiöse Praxis	178
a) Einschätzung der eigenen Religiosität	179
b) Erscheinungsformen religiöser Praxis	186
c) Wahrnehmung und Einschätzung religiöser Gruppierungen im Siegerland	191
6. Die Identitäts- und Identifikationsebene „Siegerland“	193
a) Die Ausdehnung des Mentalitätsraumes	193
b) Der „typische Siegerländer“: Festschreibung einer Mentalität	195
c) Bilder und Symbole des Siegerlandes	200
d) Inhalte und Vermittlungsmedien des Deutungsmusters „Siegerland-Mentalität“	206
Ergebnisse und Ertrag der Untersuchung	223
Archivalien und Literatur	231
Anhang	243
I. Bevölkerungsentwicklung im Altkreis Siegen nach Gemeinden und Ortschaften 1818–1994	243
II. Kirchliche Grunddaten zum evangelischen Kirchenkreis Siegen 1950–1996	250